



HESSISCHER LANDTAG

03. 07. 2014

HHA

Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU, der SPD,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und der FDP
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur
Änderung des Haushaltsgesetzes 2013/2014 in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/524 zu Drucksache 19/387

Einzelplan 01 Hessischer Landtag

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 01 01 Landtag
Buchungskreis: 2010

Projektnummer lt. Leistungsplan 4

Bezeichnung lt. Leistungsplan Enquetekommission

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	134,2	+25,0	159,2
Produktabgeltung	134,0	+25,0	159,0

<u>Kameraler Haushalt:</u>		Beträge in EUR		
Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	115.300	+25.000	140.300

<u>Kameraler Haushaltsabschluss:</u>		Beträge in EUR		
Hauptgruppe		von	um	auf
HG 5		5.562.700	+25.000	5.587.700
Kameraler Zuschuss/Überschuss		-50.121.300	-25.000	-50.146.300

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Mehrbedarf für Sachverständige zur Enquetekommission „Kein Kind zurücklassen – Rahmenbedingungen, Chancen und Zukunft schulischer Bildung in Hessen“.

Wiesbaden, 3. Juli 2014

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende
Michael Boddenberg

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende
Mathias Wagner (Taunus)

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende
Florian Rentsch